

Klinik / Praxis:

Patientendaten:

Die Untersuchung ist vorgesehen am (Datum):

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur Abklärung Ihrer Beschwerden soll bei Ihnen eine Kipptisch-Untersuchung durchgeführt werden.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihr Arzt Sie über die geplante Untersuchung und deren Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die Ihnen vorgeschlagene Untersuchung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

GRÜNDE FÜR EINE KIPPTISCH-UNTERSUCHUNG

Unklare Kreislaufbeschwerden, wie z. B. Schwindel, Übelkeit oder plötzliche Ohnmacht (sog. Synkope), können Anzeichen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder einer Fehlregulation des vegetativen, also nicht steuerbaren, Nervensystems sein. Diese Beschwerden treten sehr häufig bei Veränderung der Körperlage auf, also z. B. beim Wechsel von der horizontalen Lage in eine aufrechte Position. Aber auch bei längerem Stehen kann es zu plötzlicher Ohnmacht kommen.

Zur Abklärung des Zusammenspiels der Blutdruckregulation und der Herzschlagzahl kann die sogenannte Kipptisch-Untersuchung durchgeführt werden. Abhängig vom Untersuchungsergebnis kann der Arzt dann die weitere Behandlung planen.

ABLAUF DER KIPPTISCH-UNTERSUCHUNG

Für die Untersuchung werden Ihnen zunächst ein EKG und eine Blutdruckmanschette angelegt, um die Herzfunktion kontinuierlich überprüfen zu können. Ggf. wird an Ihrer Hand oder Ihrem Unterarm eine Venenverweilkanüle gelegt, über welche Ihnen bei Bedarf Medikamente verabreicht werden können.

Die Untersuchung erfolgt auf einem Kipptisch, der in eine horizontale und aufrechte Position gebracht werden kann. Zum Schutz vor möglichen Verletzungen werden Ihnen Gurte angelegt.

Die Messung von EKG und Blutdruck erfolgt zunächst in liegender Position. Nach etwa 10-20 Minuten werden Sie langsam in eine aufrechte Position gebracht. Die Messungen werden dann in dieser Position für etwa 30 Minuten fortgeführt.

Informieren Sie bitte das Personal, wenn Sie beim Aufrichten oder während der Stehphase Symptome wie Schwindel, Übelkeit oder Anzeichen einer bevorstehenden Ohnmacht bemerken. Diese Symptome sind bei einer Kipptisch-Untersuchung durchaus beabsichtigt und stellen in diesem Fall ein positives Untersuchungsergebnis dar.

Kommt es zu starken Kreislaufreaktionen, wird der Tisch sofort in die horizontale Position gebracht und die Untersuchung wird beendet.

Bei fehlender Reaktion kann in einigen Fällen ein Medikament (sog. Stresshormon oder gefäßerweiterndes Nitrat) verabreicht werden, welches zu einer gesteigerten Herzfrequenz und dadurch zu verstärkten Kreislaufreaktionen führt. Ihr Arzt bespricht mit Ihnen, ob diese Maßnahme bei Ihnen geplant ist. Die verwendeten Medikamente können im Einzelfall zu Herzklopfen, Kopfschmerzen oder Schwindel führen.

Die gesamte Untersuchung dauert bis zu 1,5 Stunden. Nach einer Erholungsphase in liegender Position und Kontrolle des Kreislaufs wird die Untersuchung beendet.

